

# TABULA HERBARUM SUBLIBRA PRIMO

Signo Triplicitatis San-  
guinea.

## Primus Gradus.

**S**lle Maglieden / Boctsbart /  
Schlüsselblumen / Parthenium, Sion,  
Sindengunsel.

## II. Gradus.

Türckis / Krebsaugen / Lindenmispel / Eysen-  
kraut / Camillenblüß / Sigmarswurz / Eibisch-  
kraut Marienrößlein / Goltwurzselkraut / Pap-  
pein kraut / Benferichkraut.

## III. Gradus.

Maurianten / Topasius / junger Kofffüllen  
maré / Junger Streimböcke blut / Marck auß dor  
Beinen / Saugender Kindleinblut Blut vor  
Maulwerffe / Mils junger Kößlein / Butter vor  
Koffstuten milch im Magen / weisser Beyfuß.

## IV. Gradus.

Kreuzwurzel / Wylffentkraut / Schwarz-  
müß / Braunwurz / Scabiosen / Haselnuß-  
baumblüet / kleiner Daurart / roter Hünerdarm /  
Schelkraut.

Essen.

*Essentia Libræ uni-  
versalis.*

Alle die Kräuter vnter der Wag haben einen überflüssige Geist/ vnd mangeln der Materi/ vnd ist gar ein Sanguinischer Neosischer Geist/ vnd schmäcken sehr: Caula est das ihre Materi nicht wol zusamen gesetzt ist/ auch der Geist mit der Substanz nicht recht vereiniget / dann die Kochung vermischer sich allwegen ein Schwebel dazzu/ von welchen sie schmäcken/ dann wo kein Schwebel ist / da ist kein Odor, doch ist ihr geschmack mehr ein gestanck als ein guter Geruch, vnd solches von wegen ihrer ersten Materi.

*Sympathia Libræ  
universalis.*

Es ist dem Zeichen Libræ nach dem Geist secundum *Su. u. d. Fesay*, & Harmoniam Cœlestem vnterworffen/ die Leber / vnd Blutadern des ganzen Leibs/ auch Brust / Händ / Finger / Arm / Orens / hinten vnter dem Nieren/ vnd auff dem Rücken. Item alles Gebein Ratione Harmonia weisses Geäder / seu nervi, Blut geäder/ & substantia arteriatum.

*Antipatheia Libræ  
universalis.*

Die Kräuter alle sind den gesatzenen Schädern/



den ein hohes Gift: Aber herrlich zu den Schäd-  
den / die von dem Blut oder von der Rose kom-  
men / dann von diesem werden die eufferliche  
Membren Libræ subjecta allein gesetzt: Was  
aber die innerlichen anbelange / so werden sie al-  
lein gesetzt von einem verfälschten Melancholi-  
schen Geist des Stiers / welcher sich erregt auß  
den arteriis, vnd seinen Anfang genommen  
in gibbo Epatis, ubi primus moror sangvi-  
nis, &c.

### Primi Gradus Accidentia.

#### Essentia.

Dieser Gradus ist hochringender weichen-  
der Substanz vnd Natur / sie haben eine Stiffig-  
keit in ihnen / darumb muß man ihnen zusetzen  
mit Kühlung / sonst machen sie die Schäd-  
den zu geil / vnd flüßig / er ist aber sehr starck am Geist /  
darumb das kalt vnd trucken ist / zeucht dieser  
Geist / als ein Speiß zu sich.

#### Symphath.

Dieser Grad treibet hoch in die Weinschä-  
den / welche die Fries haben biß auff das Bein /  
sie leiden / oder seynd verfehrt / vnd treibet mehr  
Fleisch als Geäder.

#### Collectio.

Sie sollen colligiert werden im Maio vor  
Aufgang der Sonnen (sonst wirds Zwißelsat-  
tig) vnd am Schatten gedörret.

£

Ulus

Dieser Grad reiniget die Nieren/ machet ein  
rein Geblüt/ vnd stärcket die Matricem. sie ziehet  
mit gewalt auß die Wasserfucht/ venientem ex  
Ictericia aut Tertiana.

## Externus.

Reiniget die Schäden/ macht sauber auß al-  
len Schleim vnd unreinigkeit/ vnd scheidet das  
böse vom guten/ löschet trefflich/ vnd heiset mäch-  
tig/ nimbt die Seelsucht in den Schäden/ vnd  
heilet/ vnd wehret dem Brandt.

## Modus utendi.

Man soll mercken/ daß ein Rand voll Wein/  
vnd zwv Randen voll Wassers/ die Materi die-  
ser Kräuter starck vnd vollkommen machet in  
ihrem Grad/ man seuds darnach zu Tränck vnd  
Zusßwassern.

## Compositio. Rec.

Per Exemplum, Reinsblumenwurzel 4. lot/  
Maßtleben ein halbe handvoll/ Schlüsselblumen  
ein halbe handvoll.

## II. Gradus Accidentia.

## Essentia.

Dieser Gradus ist hochringender Substantz/  
Natur vnd Art / vnd ihr subtils Saltz/ concor-  
dirt wol mit seinem Oleosischen Geist / daher sie  
ein Conglutinierende Natur bekommen.

## Sympatheia.

Dieser Gradus ist zu dem weissen Geäder  
feiner



seiner Sympathi, vnd treibet mehr in das Ge-  
äder als in das Fleisch.

## Collectio.

Es wird colligiert vom Primo Maij an bis  
in den 10. vor auffgang der Sonnen/am schat-  
zen getrücknet.

## Usus internus.

Dieser Grad ist dem Haupt trefflich gesund/  
ein Meisterlich ding zu er meistern die Glieder/  
vnd aufzuziehen gegenwertige Kranktheit

## Usus externus.

Dringt hoch / weyhet / lindert / scheidet das  
böß vom guten: heilet vnßäglich das weiß Ge-  
äder/wie klein es sey / setzet das verletzte wider  
zusammen / vnd läffet nichts vngründlichs zu-  
gehen.

## Modus utendi.

Auf diesem Grad machet man Tränck / vnd  
schweißbäder man nimbt 3. Randten voll Wein  
zu drinhalf handvoll Kräutern.

## Compositio.

Rec. Die Kräuter vnnnd Sachen vnter der  
Wag/ des andern Grads sechs theil: deren vnter  
dem Krebs des andern grads vier theil: deren  
vnter den Fischen des andern grads zwen theil.

## III. Gradus. Accidentia.

Tertius Gradus est Spiritu perfectus, non  
autem substantia omnino. Vnd seine Kräuter  
haben eine süsse in ihren blumen vnd stängeln.

Sympath.

III. Gradus, dienet allein zu dem Blutge-  
 äder/Brüsten / vnd andern dingen ehe sie auff-  
 brechen.

Collectio.

Werden colligiert 14. Tage zuvor ehe die  
 Sonn im Krebs gehet / vor der Sonnen auff-  
 gang getrücknet am Schatten / das Niemand  
 sehe / auch nicht viel Ensen zu ihnen komme.

Ufus internus.

Sie lösen alle verstopffung des Gehirns vnd  
 zusammen gerunnen vntüchtige Materi / auch  
 alle Kranckheiten / so von schrecken vnd Zaube-  
 ren herkommen.

Ufus externus.

Nota; Dieser lindert vnäsätlich inn Blut-  
 schäden ehe dan sie auffbrechen ziehen den gifti-  
 gen Geist an sich / lösen wider auff die vntüchtige  
 Materi / welche zusammen gestossen ist: hoch-  
 tringen / erwachen / zeitigen alle schäden / vnd  
 reinigen es / so der Blutgeist verstopfft / vnter  
 welche gehören alle schäden von Zauberey vnd  
 schrecken.

Modus utendi.

Tertius gradus medetur suspensione, poti-  
 onibus, balneis, sed hoc modo, ut primo cura  
 cum liateo non purgato ponatur. 2. ut aqua  
 secundum fluvium hauriatur. 3. ut nemo cum  
 Mulieri-



Mulieribus illa nocte concubitus faciat. 4. Ne attingantur trigonus Solis, Martis & Veneris 5. ut linteamenta ex fluviali aqua, & non lixivio laventur. Aufgenommen die von Haselholz.

## Compositio.

Nimb der Kräuter vnnnd Sachen vnter der Waag / des dritten grads 6. theil / deren vnter dem Scorpion des dritten grads vier theil / deren vnter dem Schützen des dritten grads 2. theil.

## IV. Gradus Accidentia.

## Essentia.

Die Kräuter dieses grads haben einen harten Geschmack ihrer ersten Materi halben / welche faul / Irdisch / Grob / vnd etwas Salzig war / darumb ihre Materi noch ist vnvollkommener / aber im Geist seynd sie mächtig.

## Sympatheia.

Die Kräuter dieses grads treiben allein in die Arterien / vnd Musculen / vnd treiben Fleisch über Fleisch / vnd lösen auff die obstructionem Hæmorrhoidum.

## Collectio.

Colligantur wan Sonn vnd Mond im Zwilling seynd / im letzten vierthel: were es am Montag / sowere der Geist kräftiger / anteorum Solis, in principio Junij: & fine Aprilis.

℞ iii

Ulus

## Ufus internus.

Wo das Geblüt grob vnd sandig were / als durch Quartan Fiebern kompt / das reinigen sie gar geschwind / auch Morpheam, sie stellen alles Giffte / verzehren dasselbige vñ machens also subtil / das nicht ein jährlein mag gefunden werden / es sey von Herzklopfen / Giffte wo es kömte / dann es macht den Spiritum Arteriarum rein vnd subtil / löset auff die verstopffung der Guldten Ader.

## Ufus externus.

Reinigen trefflich. / vñnd durchwenchen alle schäden / zeitigen dieselbigen in ihrer Substanz vnd Art. Purgieren von grund auß / darnach machen sie fleisch mit ganzer gewalt / setzen einen rechten grund von aller böser feuchtigkeit rein.

## Modus utendi.

Auß diesem Grad macht man Tränck / Pflaster / Pulver / Schweißbad / vñnd allezeit zu einer handvoll Kraut anderthalb Randten voll Wasser vnd Wein zugleich.

## Composirio.

Rec. Nimb der Kräuter vñnd sachen vnter dem Wag des vierdten Grads sechs theil / deren vnter dem Krebs des vierdten Grads vier theil / deren vnter dem Schützen / des vierdten Grads zween theil.

Tabu-